



Lernen am Gymnasium

Voraussetzung:

**überdurchschnittlich altersangemessenes
Können und Wollen des Kindes**

Hilfen zur Einschätzung und zur Vorbereitung der Entscheidung:

1. durch die Eltern

wie ist unser Kind?



Freude am Lernen
Freude auf Neues
Lerninteresse
.....

Selbständigkeit
Lernverantwortung
Hilfsbereitschaft
.....

Lernausdauer
Belastbarkeit
.....

Lernfähigkeit
Sprachinteresse

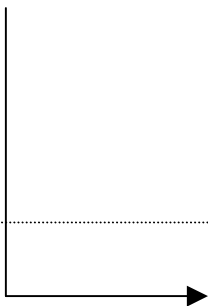
2. durch die Grundschule

unter Einbeziehung obiger Faktoren mit dem Schwerpunkt der Lernfähigkeit, gespiegelt im Lernprofil, zusammengefasst in Noten, führt zur **Empfehlung** →

3. **abschließende Überlegung** und Verantwortung der Eltern (und Risikobewusstsein, falls beispielsweise die Entscheidung von der begründeten Empfehlung abweicht)

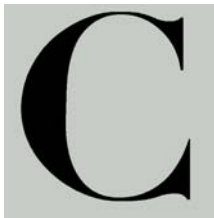
mögliches **Korrektiv**:

- betreuende, pädagogische und beratende Konzeption der Realschule und des Gymnasiums
- der Aspekt der Durchlässigkeit zwischen den weiterführenden Schulen, insbesondere nach Jg. 6 und Jg. 9
- der Aspekt des konzeptionellen Beginns nach Kl.9 am Gymnasium

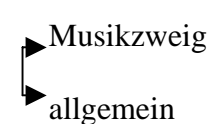
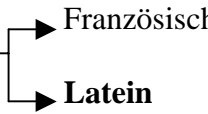
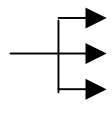



Entscheidung der Eltern (mit dem Kind)

„Herzlich Willkommen!“ und „Gutes Gelingen!“



Schullaufbahn und Wahlmöglichkeiten/Entscheidungen

<p>Aug. 2007 Jg. 5 29 Ustd. + 2 AG</p>	<p>neu: 1. FS Englisch</p>
<p>2008 Jg. 6 30 Ustd. + 2 AG</p>	<p>neu: </p> <p>neu: 2. FS </p>
<p>2009 Jg 7 32 Ustd.</p>	<p>neu: darin 4 Std. Wahlpflichtbereich:</p> <p></p> <p></p>
<p>2010 Jg. 8 33 Ustd.</p>	<p> </p>
<p>2011 Jg. 9 34 Ustd.</p>	<p>beendet mit Abschluss Musikzweig und Wahlpflichtbereich</p> <hr/>
<p>2012 Jg. 10 34 Ustd.</p> <p>Einführungsphase</p> <hr/>	<p>neu: Wechselmöglichkeit in der 2. FS Zentrale Abschlussprüfung Vergabe der Abschlüsse</p>
<p>2013 Jg. 11 34 Ustd.</p>	<p>Qualifikationsphase der Oberstufe</p>
<p>2014 Jg. 12 34 Ustd.</p>	<p></p>
<p>2015 Zentralabitur</p>	<p>Juni 2015 Abiball</p>